

Betriebsbeschreibung - Landwirtschaft mit Tierhaltung

Angaben zum Bauvorhaben

Genauere Bezeichnung des beantragten Vorhabens
Beschreibung des betrieblichen Zieles, das mit dem Vorhaben erreicht werden soll (ggf. Nachweise beigefügt)

Baugrundstück

Straße		Hausnummer	
Postleitzahl	Ort		
Gemarkung	Flur	Flurstück	
Das Baugrundstück liegt			
<input type="checkbox"/> in/an einem Wasserschutzgebiet	Name des Wasserschutzgebietes		
<input type="checkbox"/> in/an einem Naturschutzgebiet	Name des Naturschutzgebietes		
<input type="checkbox"/> in/an einem Landschaftsschutzgebiet	Name des Landschaftsschutzgebietes		
<input type="checkbox"/> im Bereich eines Flurbereinigungsverfahrens	Name des Flurbereinigungsverfahrens		
<input type="checkbox"/> in der Nähe eines Gewässers	Entfernung zum Gewässer		m
<input type="checkbox"/> in der Nähe einer Erdgasleitung	Entfernung zur Erdgasleitung		m
<input type="checkbox"/> in der Nähe einer Freilandhochspannungsleitung	Entfernung zur Freilandhochspannungsleitung		m

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname (bei Gesellschaften/Juristischen Personen: Empfangsbevollmächtigte/-bevollmächtigter)		
Name/Bezeichnung des Unternehmens		
Anschrift (Straße Haus-Nr., PLZ Ort)		
Telefon tagsüber	Telefax	E-Mail

Betreiberin/Betreiber (wenn abweichend)

Name, Vorname (bei Gesellschaften/Juristischen Personen: Empfangsbevollmächtigte/-bevollmächtigter)		
Name/Bezeichnung des Unternehmens		
Anschrift (Straße Haus-Nr., PLZ Ort)		
Telefon tagsüber	Telefax	E-Mail

Bestehen Beteiligungen an weiteren Unternehmen?

Andere Gesellschaften, an denen die Antragstellerin/der Antragsteller oder Personen aus der o. g. Gesellschaft beteiligt sind

<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja, genaue Erläuterungen auf einem gesonderten Blatt (Name, Art und Zweck der Gesellschaft, Verbindung zu dem o. g. Unternehmen)

Betriebsform

	Ist	Ziel
Vollerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Art des Haupterwerbs		
Mit Zuerwerb aus (z. B. Fremdenzimmer, Lohnunternehmen, Handel mit Fremderzeugnissen)		
Fortbestand Betrieb gesichert	<input type="checkbox"/> durch Erbfolge	
	<input type="checkbox"/> durch	
Betriebsnachfolgerin/ Betriebsnachfolger	Name der Betriebsnachfolgerin/des Betriebsnachfolgers	
	Ausbildung als	
	<input type="checkbox"/> Ausbildung ist abgeschlossen	
	<input type="checkbox"/> Abschluss am	Datum

Arbeitskräfte

	Ausbildung als	Ist		Ziel	
		Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
Betriebsleiterin/ Betriebsleiter					
Ehegattin/ Ehegatte					
mithelfende Familienangehörige					
ständige Arbeitskräfte					
Teilzeitkräfte					
Saisonkräfte					
Arbeiten, die fremd vergeben werden (z. B. Lohnarbeit)					

Hofstelle/Betriebsstandorte

Der Betrieb verfügt über mehrere Stallstandorte für Tierhaltung?

<input type="checkbox"/> Nein				
<input type="checkbox"/> Ja, Angabe der weiteren Stallstandorte				
1	Gemarkung		Flur	Flurstück
	Tierplätze		Haltungsart	
2	Gemarkung		Flur	Flurstück
	Tierplätze		Haltungsart	

Angabe der weiteren Stallstandorte				
3	Gemarkung		Flur	Flurstück
	Tierplätze		Haltungsart	
4	Gemarkung		Flur	Flurstück
	Tierplätze		Haltungsart	
Bitte zu jedem Betriebsgrundstück einen Übersichtsplan mit Kurzbezeichnung und Nummerierung der Betriebsgebäude beifügen.				
Folgende Ställe werden nach der Verwirklichung der beantragten Baumaßnahme(n) endgültig stillgelegt				
Stall-Nr. mit Tierplätzen		Stall-Nr. mit Tierplätzen		Stall-Nr. mit Tierplätzen
Stall-Nr. mit Tierplätzen		Stall-Nr. mit Tierplätzen		Stall-Nr. mit Tierplätzen

Lagerkapazitäten für

Gesamte betriebliche Lagerkapazität	Ist	Ziel
a) anfallende Gülle, Jauche, Silagesickersäfte	cbm	cbm
b) Silage	cbm	cbm
c) Festmist	cbm	cbm

Alle Gruben, Keller, Kanäle, Silos und Erdbecken angeben.
Betriebsstätten im Übersichtsplan angeben.

Flächenverhältnisse

Detaillierte Angaben in Anlage

Nutzfläche in ha	Ist				Ziel			
	Eigentum	Zu-pacht	Ver-pacht	Bewirt s.	Eigentum	Zu-pacht	Ver-pacht	Bewirt s.
Ackerflächen								
Grünland								
Sonstige landwirtschaftliche Fläche								
Summe landwirtschaftliche Fläche								
Fortwirtschaftliche Fläche								
Sonstige Fläche (Hof, Ödland, Wasser)								
Gesamte Betriebsfläche								
Restpachtdauer	bis 6 Jahre für			ha	bis 6 Jahre für			ha
	bis 12 Jahre für			ha	bis 12 Jahre für			ha
	über 12 Jahre für			ha	über 12 Jahre für			ha
	Verwandtschafts-pacht für			ha	Verwandtschafts-pacht für			ha

Bestehen andere rechtliche oder tatsächliche Gründe, durch die der dauerhafte Zugriff auf die Betriebsflächen gewährleistet ist?

<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja, welche z. B. laufendes Flurbereinigungsverfahren

Biomasse

Wird Biomasse für eine Biogasanlage erzeugt?

<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja für welche Anlage	
Welcher rechtliche Bezug besteht zu dieser Biogasanlage?	
Höhe der jährlichen Liefermenge cbm/t	Was wird abgegeben (z. B. Rindergülle, Maissilage)
Bitte den Liefervertrag/die Lieferverträge in Kopie beifügen.	

Die folgenden drei Blöcke müssen nicht ausgefüllt werden, wenn Seite 4 des Erhebungsbogens zum QFN ausgefüllt wird.

Wird auf den Betriebsflächen Klärschlamm ausgebracht?

<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja Höhe der jährlichen Abnahmemenge cbm/t	Bitte den Abnahmevertrag/die Abnahmeverträge in Kopie beigefügen.

Wird auf den Betriebsflächen Gülle bzw. Mist von anderen Betrieben ausgebracht (auch Abnahmeverträge)?

<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja Höhe der jährlichen Abnahmemenge cbm/t	Was wird abgegeben (z. B. Rindergülle, Putenmist)
Bitte den Abnahmevertrag/die Abnahmeverträge in Kopie beigefügen.	

Wird eigene Gülle oder eigener Mist abgegeben?

<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja Höhe der jährlichen Abgabemenge cbm/t	Was wird abgegeben (z. B. Rindergülle, Putenmist)
Bitte den Abnahmevertrag/die Abnahmeverträge in Kopie beigefügen.	

Weitere Besonderheiten des Betriebes oder der Baumaßnahme

--

Angaben zu den Schlägen (zur Anrechnung für den Flächennachweis)

Betrieb	Betriebs-Nr.
Anschrift (Straße Haus-Nr., PLZ Ort)	

Angaben aus dem Gesamtflächen- und Nutzungsnachweis (GFN)						Besitzverhältnis ¹⁾		Restriktionen ²⁾					Bemerkungen Baubehörde	
Schlag			Gesamtfläche	Acker	Grünland	E = Eigentum P = Pacht V = Vorbehalt	Pacht- dauer bis 20__	Brache	WSG	WSG- Zone	NSG	freiwillige Vereinbarungen, Besonderheiten		
Nr.	Flik-Nr. DE NI LI...	Bezeichnung	ha	ha	ha									
Zwischensummen bzw. Summen:														

¹⁾ Nachweisflächen sind neben Eigentumsflächen (E) und Pachtflächen (P) auch verpachtete Flächen, für die sich der o. g. Betrieb die Ausbringung seiner betriebseigenen Wirtschaftsdünger vorbehalten hat (V).
²⁾ NSG = Naturschutzgebiet; WSG = Wasserschutzgebiet, Zonen II, II (IIIa und IIIb); Freiwillige Vereinbarungen = Verträge (auch Pachtverträge mit der zuständigen Behörde/der Eigentümerin/dem Eigentümer, die den Ertrag über Nutzungseinschränkungen oder die Düngung direkt einschränken

Gegenüberstellung Tier- und Haltungsarten vor und nach der Maßnahme

Tierarten und Tierplätze	Tierplätze vor der Maßnahme			Tierplätze nach der Maßnahme			Differenz
bitte Tierarten getrennt auflisten, z. B. 10 Kühe auf Gülle und 15 Kühe auf Mist, dann Summe bilden	Stellplätze auf Gülle	Stellplätze auf Festmist	Stellplätze gesamt	Stellplätze auf Gülle	Stellplätze auf Festmist	Stellplätze gesamt	für Stellplätze gesamt

Rindvieh

Kühe							
sonstige Rinder über 2 Jahre							
Rinder 1 bis 2 Jahre (Zucht)							
Mastrinder 1 bis 2 Jahre							
weibl. Jungvieh 7 Monate bis 1 Jahr							
männl. Jungvieh 7 Monate bis 1 Jahr							
Kälber bis 6 Monate							
Mastkälber							

Schweine

Eber							
Niedertragende und leere Sauen							
Sauen mit Ferkeln bis 10 kg							
Jungsauen bis 90 kg							
Mastschweine bis 110 kg							
Mastschweine bis 120 kg							
Ferkelaufzucht bis 30 kg (eigene)							
Ferkelaufzucht 7 bis 25 kg							
Ferkelaufzucht 10 bis 30 kg							
Systemferkel 7 bis 30 kg							

Geflügel

Legehennen							
Pekingentenaufzucht bis 3. Woche							
Flugentenaufzucht bis 3. Woche							
Junghennen bis 18. Woche							
Masthähnchen Kurzmast 35 Tage							
Masthähnchen Langmast 49 Tage							
Pekingentenmast bis 7. Woche							
Flugentenmast bis 10. Woche							
Putenhennen bis 16. Woche							
Putenhähne bis 21. Woche							
Putenaufzucht bis 6. Woche							

Pferde

Pferde über 1 Jahr							
Pferde 6 Monate - 1 Jahr							
Fohlen unter 6 Monate, Ponys							

Schafe

Schafe über 1 Jahr							
Mutterschafe/Ziegen							
Schafe unter 1 Jahr							
Bock							

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift